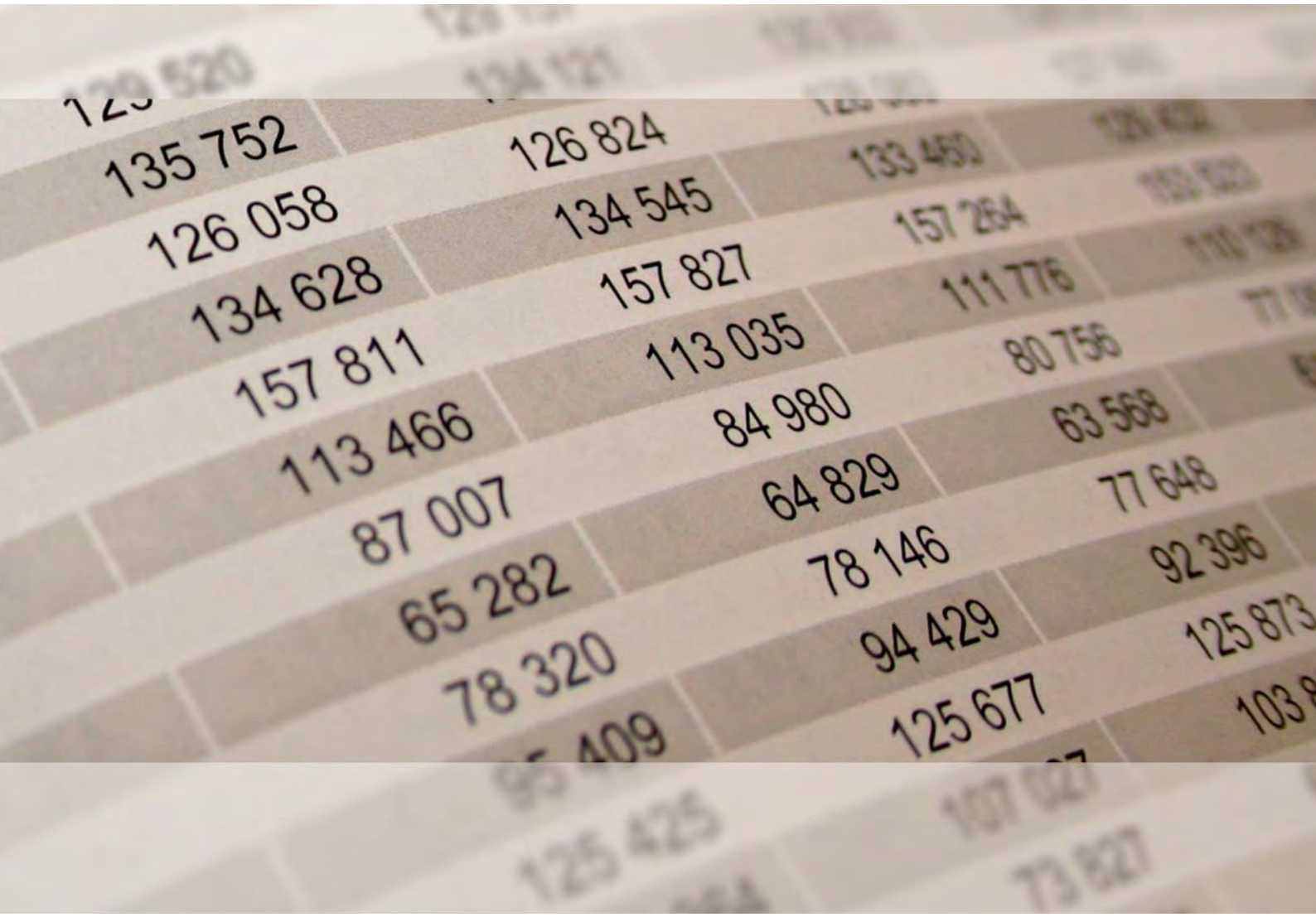
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2019

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe im Januar 2019

E I - m 01/19 · Kennziffer: E1033 201901· ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik 3

Glossar 5

Tabellen

T 1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2019 nach Wirtschaftszweigen (Volumenindex) 7

T 2 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2019 nach Wirtschaftszweigen (Wertindex) 9

Grafiken

G 1 Volumenindex (2015 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2018 und 2019 nach Monaten 6

G 2 Volumenindex (2015 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2018 und 2019 nach Monaten 6

G 3 Volumenindex (2015 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2018 und 2019 nach Monaten 6

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Index des Auftragseingangs misst monatlich die Bestellungen bei den Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe aus dem In- und Ausland. Aufgrund seiner monatlichen Periodizität, seiner schnellen Verfügbarkeit und der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach der Absatzrichtung ist er ein zentraler und aktueller Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung.

Die monatlichen Indizes des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe zählen zu den wichtigsten Frühindikatoren für die Beobachtung und Analyse der Konjunkturentwicklung in Deutschland.

Zu den Hauptnutzern der Auftragseingangsindizes zählen Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die entsprechenden Länderressorts, die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank sowie nationale und internationale Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und die allgemeine Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Auftragseingänge zur Berechnung der Auftragseingangsindizes werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Der Monatsbericht ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit 50 und mehr tätigen Personen.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden auf der Ebene des Bundeslandes Rheinland-Pfalz dargestellt.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich des Monatsberichts für Betriebe wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft), abgegrenzt. Dem entspricht in Deutschland die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Erhebungsbereich umfasst die Wirtschaftsabschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Der Auftragseingangsindex wird für fachliche Betriebsteile nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) berechnet.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Der Auftragseingangsindex wird monatlich berechnet.

Vergleichbarkeit

Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Klassifikationen und der Berichtskreise beeinträchtigen die Analyse langer Zeitreihen.

Klassifikationen

Der Berechnung des Auftragseingangsindex liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Revisionen

Aufgrund der frühzeitigen Veröffentlichung des Auftragseingangsindex enthalten die vorläufigen Ergebnisse noch einen bestimmten Prozentsatz an Schätzungen. Diese Schätzungen werden durch die vier Wochen später vorliegenden Meldungen der Betriebe ersetzt. Alle sonst noch im Berichtsjahr anfallenden Korrekturen werden in der Jahreskorrektur der Auftragseingangsindizes berücksichtigt.

Besondere fachliche Hinweise

Der Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie die Statistiken der Erzeuger- und der Ausfuhrpreise liefern die Ausgangsdaten zur Berechnung der Auftragseingangsindizes. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

Der Auftragseingangsindex wird nach dem Laspeyres-Konzept berechnet. Alle Berechnungsgrundlagen, wie z. B. die Gewichtungsschemata, werden für die Laufzeit eines Basisjahres konstant gehalten.

Grundlage der Indexberechnung ist die Wertsumme für die in einem Berichtsmonat fest akzeptierten Aufträge (nach den Absatzrichtungen Inland und Ausland unterschieden). Diese Wertsumme wird zu dem entsprechenden Ergebnis für den Monatsdurchschnitt im Basisjahr in Beziehung gesetzt und bildet den Wertindex für einen Wirtschaftszweig. Zur Berechnung des Volumenindex wird zusätzlich eine Deflationierung mit den Erzeugerpreis- bzw. den Ausfuhrpreisindizes vorgenommen. Die Aggregation der einzelnen Wirtschaftszweigindizes zum Verarbeitenden Gewerbe insgesamt und seinen Hauptgruppen erfolgt mit den Anteilen der Auftragseingangswerte aus dem Basisjahr.

Die Meldungen zum Auftragseingang zeigen jedoch einen volatilen Verlauf und sind in hohem Maße von Großaufträgen beeinflusst. Unter der Rubrik "Bemerkungen" gibt es daher für die meldenden Betriebe die Möglichkeit, besondere Effekte bei den erhobenen Daten zu erläutern und auf Großaufträge hinzuweisen. Diese Hinweise auf Großaufträge übermitteln die Betriebe an die Statistischen Ämter auf freiwilliger Basis.

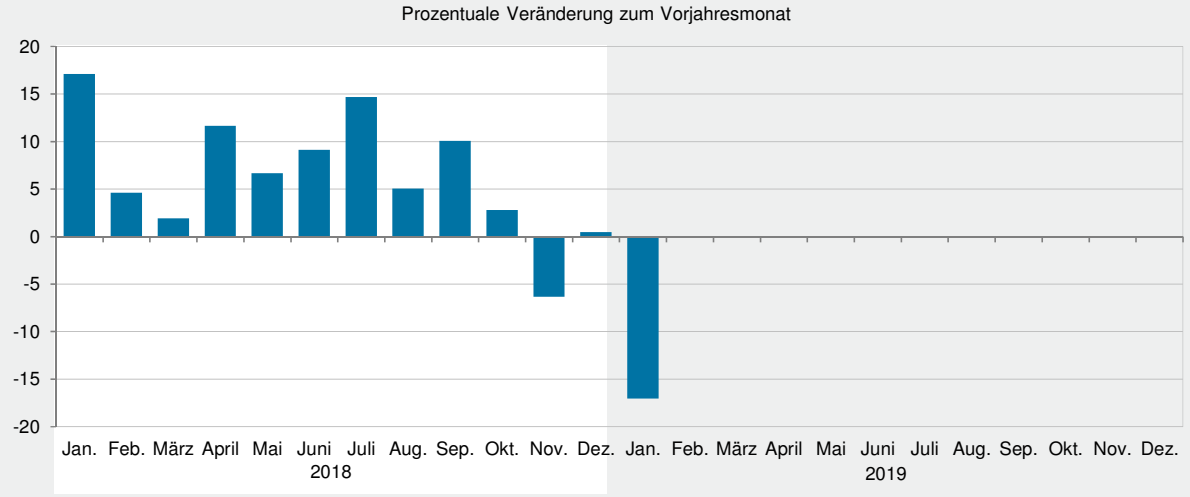
Die Auftragseingänge werden nicht in allen Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Es werden im Wesentlichen nur diejenigen Zweige in die Indexberechnung einbezogen, bei denen die Auftragsfertigung von Bedeutung ist. Nicht im Ergebnis für das Verarbeitende Gewerbe enthalten sind z. B. die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und das Ernährungsgewerbe. Auftragseingänge und entsprechende Indizes werden von der amtlichen Statistik seit 1949 ermittelt. Seit 1977 wird die Auftragseingangsstatistik im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden durchgeführt. Die Erhebung der Auftragseingänge für fachliche Betriebsteile erfolgt derzeit in 129 Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" in der Untergliederung nach inländischen und ausländischen Auftraggebern.

Glossar

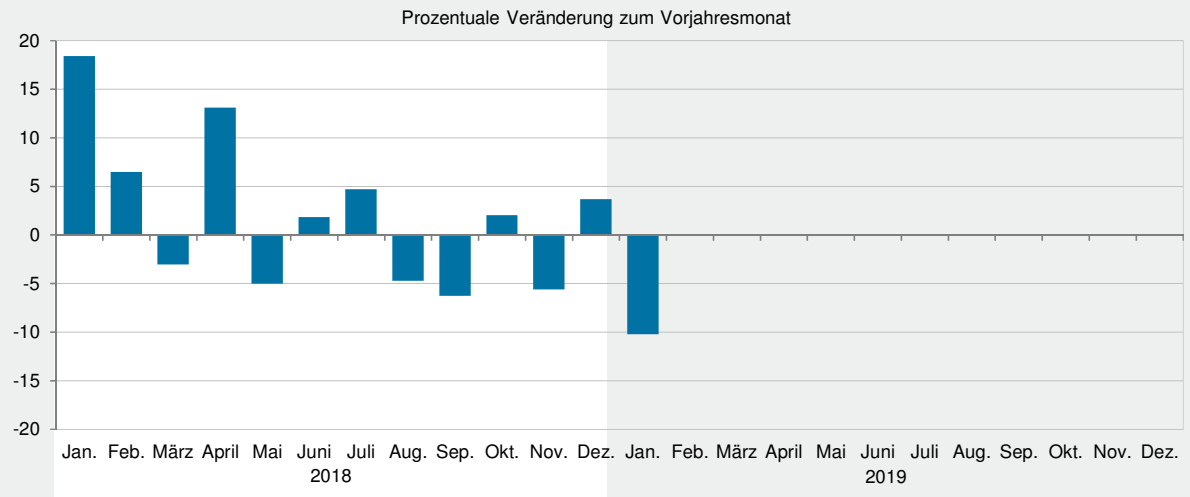
Auftragseingang

Der Auftragseingang umfasst den Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im jeweiligen Berichtsmonat von den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter (oder in Lohnarbeit gefertigter) Erzeugnisse. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

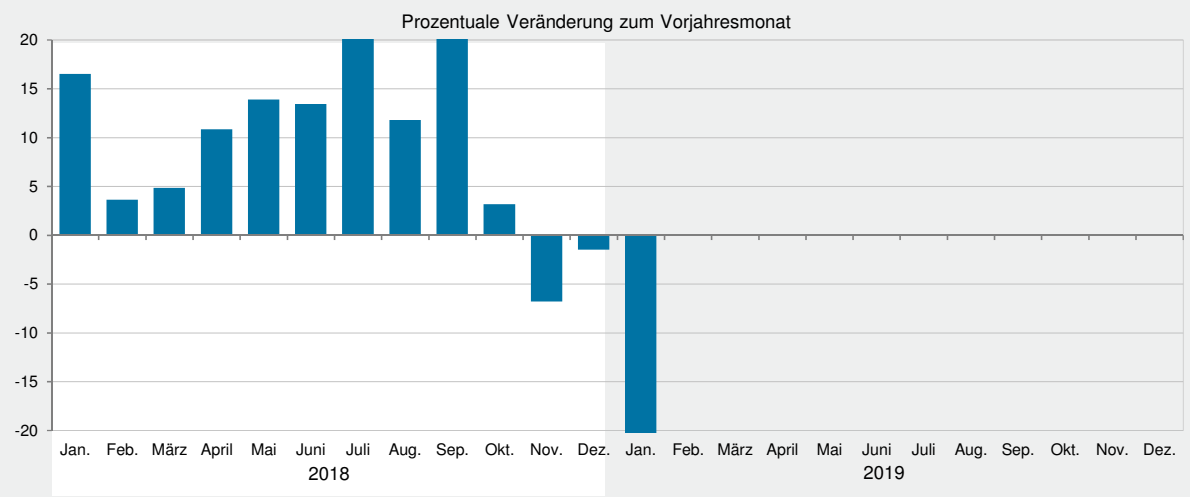
G 1 Volumenindex (2015 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2018 und 2019 nach Monaten



G 2 Volumenindex (2015 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2018 und 2019 nach Monaten



G 3 Volumenindex (2015 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2018 und 2019 nach Monaten



T 1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2019 nach Wirtschaftszweigen (Volumenindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Januar 2019	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar		
			Januar 2018	Dezember 2018	Januar 2018	Dezember 2018	2018	2019	Veränderung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%
C	Verarbeitendes Gewerbe								
	Insgesamt	109,0	131,4	106,3	-17,0	2,5	131,4	109,0	-17,0
	Inland	113,3	126,2	104,2	-10,2	8,7	126,2	113,3	-10,2
	Ausland	106,2	134,8	107,6	-21,2	-1,3	134,8	106,2	-21,2
	Vorleistungsgüter								
	Insgesamt	119,0	123,9	86,2	-4,0	38,1	123,9	119,0	-4,0
	Inland	111,9	120,3	82,3	-7,0	36,0	120,3	111,9	-7,0
	Ausland	124,3	126,6	89,1	-1,8	39,5	126,6	124,3	-1,8
	Investitionsgüter								
	Insgesamt	99,2	130,2	128,4	-23,8	-22,7	130,2	99,2	-23,8
	Inland	115,8	135,3	131,3	-14,4	-11,8	135,3	115,8	-14,4
	Ausland	88,6	126,9	126,6	-30,2	-30,0	126,9	88,6	-30,2
	Konsumgüter								
	Insgesamt	105,7	163,5	104,0	-35,4	1,6	163,5	105,7	-35,4
	Inland	108,8	114,1	98,5	-4,6	10,5	114,1	108,8	-4,6
	Ausland	104,7	179,6	105,8	-41,7	-1,0	179,6	104,7	-41,7
	Gebrauchsgüter								
	Insgesamt	120,0	131,5	119,1	-8,7	0,8	131,5	120,0	-8,7
	Inland	108,8	108,1	112,8	0,6	-3,5	108,1	108,8	0,6
	Ausland	125,3	142,8	122,1	-12,3	2,6	142,8	125,3	-12,3
	Verbrauchsgüter								
	Insgesamt	104,6	166,0	102,9	-37,0	1,7	166,0	104,6	-37,0
	Inland	108,7	114,8	97,1	-5,3	11,9	114,8	108,7	-5,3
	Ausland	103,3	182,1	104,7	-43,3	-1,3	182,1	103,3	-43,3

noch: T 1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2019 nach Wirtschaftszweigen (Volumenindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Januar 2019	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar		
			Januar 2018	Dezember 2018	Januar 2018	Dezember 2018	2018	2019	Veränderung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	106,2	110,2	81,4	-3,6	30,5	110,2	106,2	-3,6
	Inland	106,4	108,7	78,6	-2,1	35,4	108,7	106,4	-2,1
	Ausland	105,4	114,3	88,8	-7,8	18,7	114,3	105,4	-7,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	116,0	124,0	83,1	-6,5	39,6	124,0	116,0	-6,5
	Inland	109,0	117,9	79,7	-7,5	36,8	117,9	109,0	-7,5
	Ausland	119,5	127,1	84,9	-6,0	40,8	127,1	119,5	-6,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	106,2	182,2	114,0	-41,7	-6,8	182,2	106,2	-41,7
	Inland	110,0	120,9	119,0	-9,0	-7,6	120,9	110,0	-9,0
	Ausland	105,4	194,8	113,0	-45,9	-6,7	194,8	105,4	-45,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	127,5	133,7	92,0	-4,6	38,6	133,7	127,5	-4,6
	Inland	124,4	145,7	88,1	-14,6	41,2	145,7	124,4	-14,6
	Ausland	129,6	125,7	94,6	3,1	37,0	125,7	129,6	3,1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	107,6	113,7	84,2	-5,4	27,8	113,7	107,6	-5,4
	Inland	99,1	106,9	84,2	-7,3	17,7	106,9	99,1	-7,3
	Ausland	121,4	124,8	84,3	-2,7	44,0	124,8	121,4	-2,7
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	113,8	161,0	128,4	-29,3	-11,4	161,0	113,8	-29,3
	Inland	136,9	171,5	117,4	-20,2	16,6	171,5	136,9	-20,2
	Ausland	101,4	155,4	134,2	-34,7	-24,4	155,4	101,4	-34,7
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	86,1	112,8	135,3	-23,7	-36,4	112,8	86,1	-23,7
	Inland	107,1	123,8	150,9	-13,5	-29,0	123,8	107,1	-13,5
	Ausland	73,3	106,1	125,8	-30,9	-41,7	106,1	73,3	-30,9

T 2 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2019 nach Wirtschaftszweigen (Wertindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Januar 2019	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar		
			Januar 2018	Dezember 2018	Januar 2018	Dezember 2018	2018	2019	Veränderung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%
C	Verarbeitendes Gewerbe								
	Insgesamt	112,9	134,2	109,6	-15,9	3,0	134,2	112,9	-15,9
	Inland	118,5	129,7	108,6	-8,6	9,1	129,7	118,5	-8,6
	Ausland	109,2	137,1	110,3	-20,4	-1,0	137,1	109,2	-20,4
	Vorleistungsgüter								
	Insgesamt	124,8	127,9	90,8	-2,4	37,4	127,9	124,8	-2,4
	Inland	118,1	124,7	86,7	-5,3	36,2	124,7	118,1	-5,3
	Ausland	129,9	130,4	93,8	-0,4	38,5	130,4	129,9	-0,4
	Investitionsgüter								
	Insgesamt	102,1	132,3	131,6	-22,8	-22,4	132,3	102,1	-22,8
	Inland	120,4	138,5	135,9	-13,1	-11,4	138,5	120,4	-13,1
	Ausland	90,4	128,4	128,8	-29,6	-29,8	128,4	90,4	-29,6
	Konsumgüter								
	Insgesamt	105,8	164,0	103,8	-35,5	1,9	164,0	105,8	-35,5
	Inland	111,1	114,4	100,3	-2,9	10,8	114,4	111,1	-2,9
	Ausland	104,1	180,1	104,9	-42,2	-0,8	180,1	104,1	-42,2
	Gebrauchsgüter								
	Insgesamt	122,4	130,1	119,0	-5,9	2,9	130,1	122,4	-5,9
	Inland	113,0	111,1	116,7	1,7	-3,2	111,1	113,0	1,7
	Ausland	126,9	139,3	120,1	-8,9	5,7	139,3	126,9	-8,9
	Verbrauchsgüter								
	Insgesamt	104,6	166,5	102,6	-37,2	1,9	166,5	104,6	-37,2
	Inland	110,9	114,7	98,6	-3,3	12,5	114,7	110,9	-3,3
	Ausland	102,6	182,8	103,9	-43,9	-1,3	182,8	102,6	-43,9

noch: T 2 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2019 nach Wirtschaftszweigen (Wertindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Januar 2019	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar		
			Januar 2018	Dezember 2018	Januar 2018	Dezember 2018	2018	2019	Veränderung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	112,9	113,8	86,4	-0,8	30,7	113,8	112,9	-0,8
	Inland	113,7	112,6	83,9	1,0	35,5	112,6	113,7	1,0
	Ausland	111,0	117,0	93,2	-5,1	19,1	117,0	111,0	-5,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	120,7	127,6	87,3	-5,4	38,3	127,6	120,7	-5,4
	Inland	114,1	121,3	83,7	-5,9	36,3	121,3	114,1	-5,9
	Ausland	124,1	130,8	89,1	-5,1	39,3	130,8	124,1	-5,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	105,4	182,4	113,2	-42,2	-6,9	182,4	105,4	-42,2
	Inland	112,3	120,8	120,8	-7,0	-7,0	120,8	112,3	-7,0
	Ausland	103,9	195,1	111,6	-46,7	-6,9	195,1	103,9	-46,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	137,3	141,2	99,5	-2,8	38,0	141,2	137,3	-2,8
	Inland	134,5	155,1	94,8	-13,3	41,9	155,1	134,5	-13,3
	Ausland	139,2	131,9	102,6	5,5	35,7	131,9	139,2	5,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	113,1	117,2	88,4	-3,5	27,9	117,2	113,1	-3,5
	Inland	104,8	110,6	88,7	-5,2	18,2	110,6	104,8	-5,2
	Ausland	126,7	127,9	88,0	-0,9	44,0	127,9	126,7	-0,9
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	118,8	165,3	133,1	-28,1	-10,7	165,3	118,8	-28,1
	Inland	143,2	176,0	121,8	-18,6	17,6	176,0	143,2	-18,6
	Ausland	105,9	159,6	139,1	-33,6	-23,9	159,6	105,9	-33,6
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	87,0	113,1	136,9	-23,1	-36,4	113,1	87,0	-23,1
	Inland	110,3	126,0	155,6	-12,5	-29,1	126,0	110,3	-12,5
	Ausland	72,7	105,1	125,6	-30,8	-42,1	105,1	72,7	-30,8

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.